

Echotide - As Our Floodlights Gave Way To Dawn

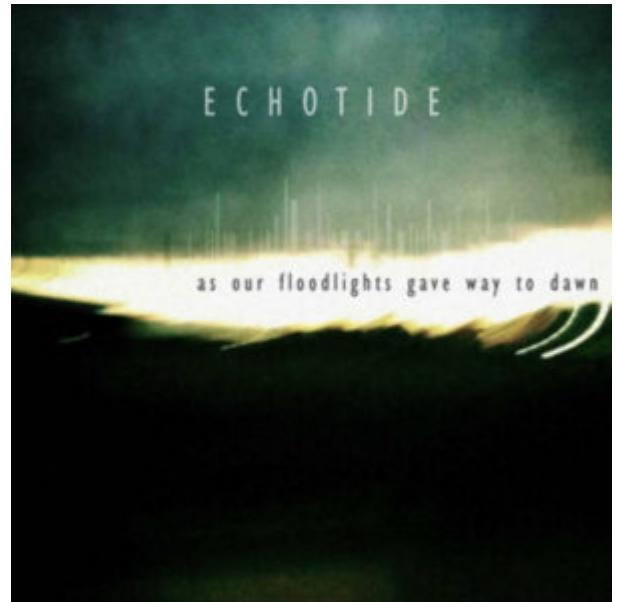
(70:39, CD, Digital, Bird's Robe Records, 07.06.2024)

Sein Zehnjähriges kann man eigentlich so lange feiern, wie man möchte. Das ist alles eine Frage der Perspektive. So feiert das australische Label Bird's Robe seit 2018 sein rundes Jubiläum mit dem Rerelease diverser Produktionen. Und eben das nun mit Echotide, deren Debüt „As Our Floodlights Gave Way To Dawn“ von 2012 nun in remasterter Form erscheint. Das Trio um die beiden Arcane-Members *Matthew Martin* und *Michael Gagen* sowie Schlagzeuger *Geoff Irish* (Caligula's Horse) zelebrieren hierbei die groß angelegte Rachmaninowisierung des Post Rock. Was im Einzelnen bedeutet – viel Drama, viel Pathos, viel Grand Piano und langanhaltende Klangwerke (sechs von sieben geben sich hierbei als Longtracks).

as our floodlights gave way to dawn (10th Anniversary Remix & Remaster) by Echotide

Dabei ist die Gitarrenarbeit, welche die Reise hin und wieder in frostig-harsche Bereiche leitet („Mare Cognitum (Of Memory)“), keineswegs unerheblich. Zwischen fast schon lieblichem Sonnenaufgang („Stillwaters“) und bombastischer Grandezza (das mit knapp einem Dutzend GastmusikerInnen aufgepimpte „Embers Glow“) ist hier tatsächlich (fast) alles möglich.

Auch zwölf Jahre nach seiner Erstveröffentlichung hat „As Our Floodlights Gave Way To Dawn“ nichts von seiner Suspense



verloren, ja wirkt durch die Neubearbeitung eine deutliche Spur druckvoller und frischer. Für ein Werk wie dieses müsste eigentlich mit Post Symphonic eine neue Schublade gezimmert werden.

Bewertung: 13/15 Punkten (CA 13, KR 13)

Surftipps zu Echotide:

Facebook

Twitter/X

YouTube

Instagram

bandcamp

Spotify

Deezer

last.fm

Abbildung: Echotide